

Sanierte Sennerei am Plantahof in Betrieb genommen

Das Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum Plantahof in Landquart verfügt neu über ein umfassend saniertes Sennereigebäude. Dank moderner Sennereinrichtungen können die Ausbildung und Produktion am Plantahof weiter verbessert werden.

Das Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum Plantahof in Landquart wird als ISO-zertifizierter Betrieb mit Leistungsauftrag und Globalbudget geführt und geniesst eine Ausstrahlung, die weit über die Kantonsgrenzen hinaus geht. Insbesondere die Tierzüchter und Viehhalter der ganzen Schweiz und des deutschsprachigen Auslands schätzen die traditionellen Weiterbildungsseminare, die innovativen Praxisversuche und die qualitativ hoch stehende Viehzucht des Plantahofes. Aber auch die angebotenen Ausbildungen zum Landwirt und zur Bäuerin gelten gesamtschweizerisch als modern, vielfältig und anspruchsvoll.

Sanierungsarbeiten nach MINERGIE

Das Sennereigebäude des Plantahofes wurde 1957 durch den Architekten G. Schäfer, Chur, erstellt. Nach über 50 Jahren intensiver Nutzung wies das Gebäude einen dem Alter entsprechenden erheblichen Sanierungsbedarf auf. Innert sieben Monaten wurden unter der Leitung von Marcel Liesch, Architekt, Chur, die Gebäudehülle und die Haustechnikanlagen nach MINERGIE-Standard für rund 1,7 Millionen Franken saniert. Für die Fassadenverkleidung wurden Lärchenschindeln verwendet. Die Sennereinrichtungen wurden dem heutigen technischen Standard angepasst, die Betriebsabläufe wurden optimiert, und es wurden behindertengerechte Zugänge erstellt. Durch die grossen Fenster bietet sich den interessierten Besucherinnen und Besuchern neu einen Einblick in die Produktion im Erdgeschoss, wo sich die Käserei, die Spezialitätenherstellung sowie das Kulturenlabor befinden. Im Untergeschoss sind die Lagerräume untergebracht, in den Obergeschossen Büros und Personalwohnungen. Durch die vorbildliche bauliche und betriebliche Sanierung des Sennereigebäudes wird die Präsenz des Plantahofes weiter gestärkt.

Erhöhtes Ausbildungs- und Produkteangebot

Die modernen Einrichtungen ermöglichen dem Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum die Ausbildung der Alpsenninnen und -sennen sowie von milchverarbeitenden Bäuerinnen und Bauern zeitgemäss umzusetzen und weiter zu verbessern. Zudem dient die renovierte Sennerei der Veredelung der betriebseigenen Milch zu Spezialitäten für den Hofladen und das Tagungszentrum. Nebst der Herstellung von bekannten Produkten sollen auch neue Ideen für den Markt kreiert werden.

Am Samstag, 26. Oktober 2013, ab 10.00 Uhr (Plantahoftag), findet ein Tag der offenen Tür statt.

Fotobeilage:

Das sanierte Sennereigebäude des Plantahofes in Landquart

Auskunftspersonen:

- Markus Dünner, Kantonsbaumeister, Hochbauamt, Tel. 081 257 36 31
- Peter Küchler, Direktor Plantahof, Tel. 081 257 60 01

Gremium: Hochbauamt Graubünden

Quelle: dt Hochbauamt Graubünden

Data: 10.04.2013 / 16.30 Uhr